Chilis 2017

2017 gab es diese Themen:

Planung
Sorten
Anzucht
Aufzucht
Webcam

Planung 2017

Verrückt! Da ist es **Anfang Februar 2016**, einige Keimlinge fehlen noch und es juckt mich schon wieder, meine Wünsche für die Saison 2017 aufzuschreiben.
Krank, oder? 😳

Hintergrund: Ich vermisse dieses Jahr einige Chilisorten, die mir ans Herz gewachsen sind! Aber ich kann jetzt nicht noch mehr Chilis aussäen, sonst platzen wir wieder aus allen Nähten!

Dann notiere ich schon einmal, was ich nächste Saison besser machen möchte und welche Sorten ich gerne hätte, wobei 15 Sorten das absolute Maximum darstellen! Inzwischen habe ich 85 Sorten getestet oder bin noch dabei. So muss ich also mit Bedacht wählen…

Die eigentlich für 2017 geplanten Sorten habe ich jetzt schon ausgesät:
Monkey Face Red (Ersatz für meinen gelben Monkey Face), Giant Rocoto (Ersatz für Rocoto not brown), Purple Ufo, Kathumby Yellow, Trinidad Scorpion Butch T.

Siehe Box 5 und 6 in der Chilianzucht 2016!

Im Juli 2017: Hier die tabellarische Minimal-Aufstellung meiner momentanen Wünsche für die Saison 2017:

Name	Familie	Schärfe	Grund	Anzahl
Aji Habanero	Capsicum baccatum	10	produktiv; sehr verlässlich	8
Ecuador Purple	Capsicum annuum	7	bunt; verlässlich	2
Fresno	Capsicum annuum	5	verlässlich; wenig scharf	2
Limón	Capsicum chinense	9	leicht zitronig; sehr verlässlich	8
Monkey Face red	Capsicum annuum	5	große Früchte; kleine Pflanze	2
Nepalese Bell	Capsicum baccatum	3	witzige Form; kaum scharf	2
Numex Twilight	Capsicum annuum	7	hübsch; verlässlich	8
Purrira	Capsicum frutescens	7	hübsch; verlässlich	2

Rocoto Not Brown	Capsicum pubescens	6	fast Apfelgröße	2
Thai orange hot	Capsicum annuum	8	verlässlich; reich tragend	4

Das sind 10 Sorten mit 40 Pflanzen. Bei (60 – 40 =) 20 noch zu besetzenden Pflanzen sind das bei zwei Pflanzen pro Sorte weitere 10 Sorten, wobei mir die vielen geschenkten Sorten einen Strich durch meine schöne Rechnung gemacht haben:

Name	**Familie**	**Schärfe**	**Grund**	**Anzahl**
Aji Pineapple	Capsicum baccatum	7	leichtes Ananasaroma	2
Carolina Reaper	Capsicum chinense	10+	aktueller Weltrekordhalter in Schärfe	2
“Denturk”	Capsicum annuum	5	Geschenk	2
Dwarf Chiltepin	Capsicum annuum	7	2016 geschenkt bekommen	2
Favignana Hot	Capsicum annuum	4	Geschenk; reich tragend	2
Foodorama Scotch Bonnet	Capsicum chinense	10	früh; aromatisch; reich tragend	2
Habanero Mexican Orange	Capsicum chinense	10	aus 2016; scharf; kompakt	2
Hijo Puta Madre	Capsicum frutescens	7	Geschenk	2
HP22B	Capsicum chinense	10+	Geschenk	2
Jamaican Yellow Hot	Capsicum annuum	9	für annuum sehr scharf	2
PM 0363	Capsicum annuum	6	rauchig	2
Trinidad Scorpion Moruga Red	Capsicum chinense	10+	letzter Weltrekordhalter in Schärfe	2

Im Oktober 2016 gibt es bereits zwei Ecuador Purple Keimlinge, zwei Habanero Mexican Orange Keimlinge, beide aus meinem Anzuchtexperiment, und zwei kleine geschenkte Dwarf Chiltepin Pflanzen.

Anfang November wurden mir **HP22B**-Samen geschenkt, aus denen später wohl die Carolina Reaper wurden. Diese wurden in meine Anzucht für 2017 aufgenommen.

Mitte November bekam ich von einem Zahnarzt noch eine türkische, mittelscharfe, aromatische Sorte geliefert, von der aber nicht der Name bekannt war. Ich habe sie für 2017 als zweiundzwanzigste Sorte noch mit aufgenommen und sie kurzerhand **Denturk** (Dentist + Türkei) getauft! 😉

Wirklich **neu in 2017** sind für mich dann:
Aji Pineapple, **Carolina Reaper** (derzeit Weltrekordhalter in Schärfe; Samenquelle Foto links), “Denturk”, Favignana Hot, Foodorama Scotch Bonnet, Hijo Puta Madre, Jamaican Yellow Hot, PM 0363 und **Trinidad Scorpion Moruga Red** (ex Weltrekordler).

Bei **Tomaten und Paprika** sind geplant:
Honigtomate, Kleine Süße, Sprite, Nepal CL1131, 100s and 1000s und Lunchbox Orange. Die letzten drei Sorten sind für mich neu, wovon alle Mini-Tomaten sind, bis auf die letzte, die ein kleiner Snackpaprika ist.

Was mache ich ansonsten 2017 in der Chilianzucht?

2017 wird ein “Düngerjahr”! Nach den wenig optimalen Wachstumsbedingungen aus 2016 werde ich 2017 die Chilis etwas “gesünder” wachsen lassen und dabei Dünger verwenden, der dem Nährstoffmangel von 2016 vorbeugen soll. Ich hoffe, dass ich dabei nicht überdünge!

Außerdem möchte ich die Pflanzen nur maximal 8 Wochen in 7×7 cm Töpfen wachsen lassen, da die kleinen Töpfe das Wachstum stark einschränken. Wie stark genau, möchte ich sehen. Da mein Platz für größere Töpfe nach wie vor begrenzt ist, bleibt nur eines: weniger Pflanzen!

Den Beginn möchte ich nach einem Gespräch mit einem Chili-Händler doch schon im Dezember beginnen. Bei wenig Platz und wenig Mini-Gewächshäuschen bedeutet das: gute Planung ist sehr wichtig!

Erinnerungen für mich (teilweise bereits 2016 schon überholt):

1. Ungefähr 15 Chilisorten bei maximal 60 Chilipflanzen für den Eigenbedarf. Fremdbedarf wird nicht mehr berücksichtigt.
2. Nutzung von Anzuchtplatten mit einem Samen pro Töpfchen und Umtopfen nach 6 Wochen in 7×7 cm Töpfchen auf die Fensterbank. Dauerhaft mit 25 – 30 Grad Erdtemperatur beheizen.
3. Fensterbank bedeutet: Fensterscheiben mit UV-undurchlässiger Folie abgeklebt; 5 LED-Strahler auf 1,3 m Länge; Fensterbank mit Holzplatte als Isolierung versehen; keine Fußbodenheizung; 18 – 22 Grad Raumtemperatur; Webcam.
4. Nach 4 Wochen in diesen Töpfchen gibt es einmalig flüssigen 0,5%igen Flüssigdünger.
5. Nach 6 bis 8 Wochen in diesen Töpfchen wird in die endgültigen Töpfe umgetopft (> 7 Liter, je nach Pflanzengröße und baccatum generell etwas größer). Dort wird gedüngte Pflanzerde genutzt.
6. Es wird Versuche mit einer oder mehreren LEDs geben, mit denen der Wasserstand in der Anzuchtbox besser sichtbar gemacht werden soll.
7. In den endgültigen Töpfen werden die Chilis alle ein bis zwei Wochen 1%igen Flüssigdünger bekommen und einmal monatlich getrockneten Kuhdung.
8. Die Aji Habaneros bekommen zusätzlich einmal monatlich Dolomitkalk wegen ihrer gelben Blätter.

Ein Entwurf für 2017 (aktueller und allgemeiner in der Anzuchtanleitung mit LEDs !)

Datum	Tätigkeit
18.12.	48 Samen in Salpeterlösung einweichen und in eine beheizte Wanne legen.

01.01.	48 Samen aus Salpeterlösung in die Erde der Anzuchtplatte von Box 1 und 2 geben. 48 Samen in Salpeterlösung einweichen und ein eine beheizte Wanne legen.
15.01.	30 Keimlinge der Boxen 1 und 2 in 7×7 cm Töpfchen umtopfen. 48 Samen aus Salpeterlösung in die Erde der Anzuchtplatte von Box 3 und 4 geben.
29.01.	30 Keimlinge der Boxen 3 und 4 in 7×7 cm Töpfchen umtopfen.
26.02.	30 Keimlinge der Boxen 1 und 2 auf die Fensterbank stellen.
12.03.	30 Keimlinge der Boxen 3 und 4 auf die Fensterbank stellen.
09.04.	30 Keimlinge der Boxen 1 und 2 in große Töpfe umtopfen und ins frostgeschützte Gewächshaus stellen.
23.04.	30 Keimlinge der Boxen 3 und 4 in große Töpfe umtopfen und im Haus verteilen.
21.05.	Alle übrigen eigenen Chilis aus dem Haus nach draußen bringen und in die endgültigen Töpfe umtopfen.

Dünger:
Nach vier Wochen in den 7×7 cm Töpfchen gibt es einmal wöchentlich 0,5%igen Hakaphos-Dünger (16-8-22).
Beim Umtopfen wird Bio-Dünger (7-7-10) in die großen Töpfe gebracht.
In den großen Töpfen gibt es einmal wöchentlich 1%igen Hakaphos-Dünger.

Licht:
Die Anzuchtplatten und die Keimlinge in den ersten vier Wochen der 7×7 cm Töpfchen bekommen dunkelblaues und weißes Licht.
Auf der Fensterbank gibt es weißes LED-Licht.
Bis Ende Mai gibt es rotes LED-Licht im Gewächshaus draußen.

Wasser:
Meistens gibt es abgestandenes kalkarmes Leitungswasser.

Erde:
Die Anzuchtplatten bekommen düngerarme Anzuchterde (Beispiel: CompoSana Anzuchterde) mit Perliten und Vermeculiten.
In die 7×7 cm Töpfchen kommt untenstehende Pflanzerde mit Perliten und Vermeculiten.
In die endgültigen großen Töpfe kommt qualitativ gute Pflanzerde (CompoSana Kübelpflanzenerde oder Tomatenerde).

Sorten 2017

Meine Lieblinge und auch neue Sorten

Nach dem häufigen Aufruf meiner Seite mit Chilisorten von 2016 habe ich mich entschlossen, auch 2017 solch eine Seite zu erstellen. Es ist jetzt Anfang Januar und draußen sind es gerade -5 Grad, also absolut keine “Chili-Temperaturen”! Trotzdem beginne ich jetzt! Nur eigene Fotos von den neuen Sorten kann ich noch nicht bieten.

Aji Habanero

Capsicum baccatum, Schärfe 10, Höhe 80 cm, Fruchtlänge 7 cm. Einer der Lieblingschilis meiner Frau, weil es sehr viele Früchte bei voller Schärfe gibt! Ein kleiner Nachteil sind die gelben Blätter, die fast jedes Jahr auftreten, die aber relativ unbedeutend sind. Die Pflanzen bekommen Dolomitkalk dagegen. In Norddeutschland sehr empfehlenswert!

Aji Pineapple (neu)

Capsicum baccatum, Schärfe 7, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 7 cm. Die Sorte wurde wegen ihres angeblichen Ananasaroma ausgewählt.

Carolina Reaper (neu)

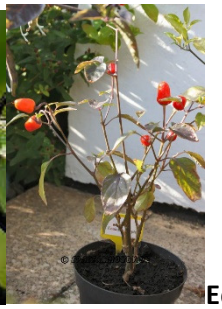
Capsicum chinense, Schärfe 10+, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 4 cm. Ich hatte 2016 einige Früchte gekauft und daraus den Samen entnommen. Dieser darf nun zeigen, was in ihm steckt! Diese Sorte ist der aktuelle Weltrekordhalter in Sachen Schärfe! Aber die Früchte haben nicht das unangenehm beißende Aroma der Jolokiasorten.

“Denturk” (neu)

Capsicum annuum, Schärfe 5, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 5 cm. Ich hatte die Samen von einem Zahnarzt (Dentist) geschenkt bekommen, der sie von seinem Türkeiurlaub mitgebracht hatte. Daraus wurde der Phantasienamen gebildet: DenTurk. Nach Erkennen der Sorte wird das korrigiert. Auf jeden Fall wurde mir die Sorte als wohlschmeckend angepriesen, was zu prüfen wäre.

Dwarf Chiltepin

Capsicum annuum, Schärfe 8, Höhe 50 cm. Ich habe zwei kleine Pflanzen von einem Chilifreund im August 2016 geschenkt bekommen. Sie sollen reich tragen und für Chiltepin früh fruchten. Ich bin gespannt, ob sie mein wegen der nicht vorhandenen Fruchtbildung in 2016 gestörtes Verhältnis zu dieser Sorte, noch korrigieren können.

 **Ecuador Purple**

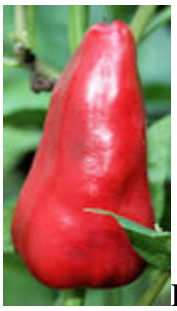
Capsicum annuum, Schärfe 7, Höhe 45 cm, Fruchtlänge 3 cm. Diese Sorte zählen wir zwar nicht ganz zu unseren Lieblingen, ist aber eine der besten Sorten für Anfänger, da sie fast unkaputtbar und ziemlich hübsch ist. Die Schärfe reicht allemal! In Norddeutschland eine echte Empfehlung!

Favignana Hot (neu)

Capsicum annuum, Schärfe 4, Höhe 90 cm, Fruchtlänge 8 cm. Den Samen hatte ich bei einer Bestellung bei Semillas geschenkt bekommen. Auch wenn es nur ein Standardchili zu sein scheint, wird er getestet! Er soll reich tragend sein. Merkwürdigerweise sind meine Chiliinteressenten ganz besonders scharf auf diese Sorte. Das könnte an der nur knapp mittleren Schärfe liegen.

Foodorama Scotch Bonnet (neu)

Capsicum chinense, Schärfe 10, Höhe 60 cm, Fruchtlänge 4 cm. Für mich waren folgende Eigenschaften bei der Wahl dieser Sorte entscheidend: früh reifend, aromatisch und reich tragend.

 **Fresno**

Capsicum annuum, Schärfe 4 – 6, Höhe 50 cm, Fruchtlänge 5 cm. Die Sorte ist zwar kein ausgesprochener Liebling, aber wegen seiner Zuverlässigkeit wurde er die letzten Jahre immer wieder genutzt und gehört langsam “zur Familie”! Seine mittlere Schärfe macht ihn für Mittel-Europäer interessant!

Habanero el Remo

Capsicum chinense, Schärfe 2, Höhe 60 cm, Fruchtlänge 3 cm. Dieser Chili hat kurzfristig die Erlaubnis erhalten, an meiner Chilianzucht 2017 teilzunehmen, da er nur eine minimale Schärfe hat, was viele meiner deutschen Chilifreunde bevorzugen. Vielleicht muss ich mir meine Freunde mal genauer ansehen? 🙂

Habanero Mexican Orange

Capsicum chinense, Schärfe 9, Höhe 40 cm, Fruchtlänge 3,5 cm. Wegen der geringen Größe, der Schärfe, des guten Aromas und der kräftigen Pflanzen würde ich diesen Habanero gerne in meine Lieblingssorten aufnehmen. Mal sehen, ob ich das genauso gut bei selbst gezogenen Samen hinbekomme. Die Pflanzen in 2016 waren gekauft!

Hijo Puta Madre (neu)

Capsicum frutescens, Schärfe 7, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 3 cm. Der Name auf Deutsch ist unfein, aber der Grund für die Aussaat dieser Sorte war, dass mir die Samen von Semillas geschenkt wurden. Wollen mal sehen, ob sie in Norddeutschland brauchbar sind!

HP22B (neu)

Capsicum chinense, Schärfe 10 +, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 4 cm. Die Samen dieser Sorte wurden mir von einem Freund geschenkt und sollen Vorläufer der Carolina Reaper sein. Somit dürften die Früchte sauscharf werden! Ich bin gespannt, was beim direkten Vergleich mit Carolina Reaper herauskommt!

Jamaican Yellow Hot (neu)

Capsicum annuum, Schärfe 9, Höhe 60 cm, Fruchtlänge 4 cm. Optisch ist es eher ein chinense, wie auch die Schärfe für einen annuum ungewöhnlich ist. Ob die Schärfe in Norddeutschland auch so hoch wird? Wenn sich dann noch viele aromatische Früchte bilden, könnte es ein Lieblingschili werden.

Limon

Capsicum chinense, Schärfe 10, Höhe 50 cm, Fruchtlänge 3,5 cm. Das ist einer der Lieblingschilis meiner Frau! Die Pflanzen sind sehr reich tragend, die Früchte sind echt scharf, das Aroma ist leicht fruchtig und die Pflanzen sind robust. Ein Chili für Norddeutschland!

Monkey Face red

Capsicum annuum, Schärfe 6, Höhe 50 cm. Ich hatte bis 2016 nur die gelbe Sorte und war recht angetan, weil die Früchte halb so lang, wie die Pflanze waren. Außerdem wachsen die Früchte recht verlässlich, wenn auch nicht im Überfluss. Aber ich wollte gerne die Sorte in rot haben und seit 2015 habe ich sie bei meinem Chilisamenhändler auch in rot bekommen können, wie man sieht. Der Geschmack und die Schärfe sind wie erwartet, also ok!

Nepalese Bell

Capsicum baccatum, Schärfe 3, Höhe 100 cm, Fruchtlänge 3,5 cm. Diese Sorte ist wegen ihrer ungewöhnlichen Form immer mal wieder “dran”. Die “nepalesische Glocke” ist einfach nett anzusehen! Die Glockenchilis sind eine Nummer kleiner! Optisch ebenso interessant ist der “Brazilian Starfish”.

Numex Twilight

Capsicum annuum, Schärfe 7, Höhe 35 cm, Fruchtlänge 2 cm. Diese Sorte ist für mein Empfinden der hübscheste Chili von allen und damit ein Lieblingschili! Es bilden sich rund 50 Früchte pro Pflanze, die alle unterschiedlich reifen und je nach Reifegrad ist die Farbe violett, braun, gelb, orange oder rot. Wirklich hübsch!

Peperoni H. (neu)

Capsicum annuum, Schärfe 5, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 5 cm. Ich weiß nicht viel über diese Sorte, da die Chilisamen ein Geschenk eines Freundes “H.” waren. Warten wir es ab! Dann wird sich vielleicht der Name ändern!

PM 0363 (neu)

Capsicum annuum, Schärfe 6, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 7 cm. Diese Chilisorte habe ich gewählt, um einen letzten Test in Bezug auf “rauchige Chilis” zu machen. Die Tazmanian Black aus 2016 waren nicht überzeugend!

Purrira

Capsicum frutescens, Schärfe 7, Höhe 60 cm, Fruchtlänge 4 cm. Das ist die große Variante von Numex Twilight, wenn auch nicht ganz so bunt und mit weniger Früchten. Für ein frutescens ist die Früchtebildung in Norddeutschland recht verlässlich!

Rocoto not brown

Capsicum pubescens, Schärfe 6, Höhe 80 cm, Fruchtlänge 6 cm. Dieser Chili wird zwar erst nach den ersten Frösten im Hause reif, ist aber wegen seiner Apfelgröße und -form ein echter Hingucker, besonders zu Weihnachten! Nach drei Jahren kann ich ihm gute Chancen in Norddeutschland bescheinigen! Das Warten lohnt sich!

Thai orange hot

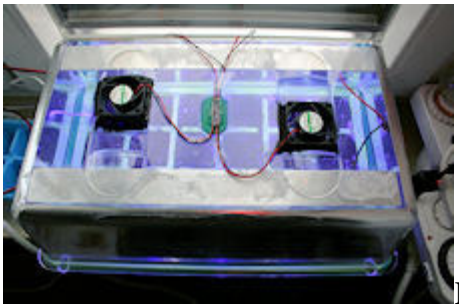
Capsicum annuum, Schärfe 8, Höhe 70 cm, Fruchtlänge 5 cm. Warum diese Sorte erst jetzt wieder in meinen Fokus gerückt ist, weiß ich nicht. Auf jeden Fall hat sie es verdient! Hübsche orange Früchte in Massen und scharfer aromatischer Geschmack! Dieses Jahr läuft der Test, ob die Sorte Zeug zum Lieblingschili hat!

Trinidad Scorpion Moruga Red (neu)

Capsicum chinense, Schärfe 10 +, Höhe 60 cm, Fruchtlänge 4 cm. Dieses war bis 2013 der Weltrekordhalter in Schärfe und wurde wegen einer Thailänderin ausgewählt, die zwar nicht meine Frau ist, aber auch auf extremst scharfe Chilis steht!

Anzucht 2017

Nach meiner Planung für 2017 und meinem Anzuchtexperiment habe ich am 06.11.2016 meine Chilisaison 2017 eröffnet!

 **Für jede Anzuchtbox gibt es dieses Jahr eine eigene Seite.**

Ein Thema in dieser Saison ist Dünger. Außerdem geht es einerseits um liebgewonnene altbewährte Sorten, vermischt mit neuen Sorten zum Kennenlernen.

An diesem Tag habe ich die ersten Chilisorten ausgesät, was das Foto links zeigen soll. Es ging mir um unsere vier Lieblingssorten plus zwei Schärfe-Weltmeister, die vermutlich lang reifen müssen und deshalb ausgewählt wurden. Die nächste Anzuchtbox wird Anfang Dezember in Betrieb genommen. Eine Zugabe von Dünger wird es erst 2017 geben.

In allen Anzuchtboxen sind immer unsere Lieblinge “Aji Habanero”, “Limón”, “Numex Twilight” und neuerdings auch “Thai orange hot” zu finden, bis genug gekeimt haben.

Hier die Sorten der **ersten Box** vom **06.11.2016**:

Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)

Am 13.11.2016:

Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)

Für eine Woche Keimzeit und ohne Einweichen der Samen, ist das schon eine gute Quote. Es muss aber noch mehr werden! Insofern bleibt die Erdtemperatur noch eine Woche lang bei gut 30 Grad. Danach werden es knapp 25 Grad werden, wenn die Lüfter dauerhaft zugeschaltet worden sind.

Am 20.11.2016:

1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)

Die Heizung wurde jetzt so eingestellt, dass es tagsüber 25 und nachts 20 Grad Erdtemperatur sind.

Am 27.11.2016:

1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)

20 von 24 Samen sind **83 % Keimrate**. Für eine Anzucht im Herbst ist das aus meiner Sicht super! Es dauert alles nur länger, als im Frühjahr!
Hier in 2D:

Ganz hinten links ist übrigens der weiße Temperatursensor eines preiswerten Temperaturmessgeräts zu sehen. Nach wie vor laufen die Lüfter den ganzen Tag, um der Schimmelbildung bei geschlossenem Deckel möglichst gut vorzubeugen.

Am 21.02.2017:

1 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	0 Carolina Reaper (2016)	0 Limon (2016)	0 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)
1 Aji Habanero (2016)	0 Carolina Reaper (2016)	0 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)
0 Aji Habanero (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)

Wenn eine 0 eingetragen ist, ist der Keimling gestorben oder kurz davor. Das ist in dieser Saison außergewöhnlich oft und so werde ich ab Februar mehr Keimlinge produzieren, als ich nutzen werde, um die stärksten später für die weitere Anzucht auszusortieren. Nächstes Jahr beginne ich erst wieder zu Weihnachten und versuche durch Hinzugabe von Dünger ein schnelleres, aber kräftiges Wachstum zu erreichen.

Am **21.01.2017** wurden die Keimlinge in 7 x 7 cm Töpfchen umgetopft und auf die Fensterbank gestellt. Dafür gibt es die Seiten der Aufzucht und der Chili-Webcam.

Weiter zur Box 2 —>

Ohne dass ich es wollte, gab es bei den Chilis aus meinem Anzuchtexperiment schon seit November erste Blüten, die sich auch nicht durch Läusebefall stören ließen! Aus meinen Experimenten bekomme ich immer wieder kleine Infos, die sich später für die “produktive” Anzucht nutzen lassen. Da ich keinerlei Dünger beim Experiment verwendet hatte, sondern nur Anzuchterde, schließe ich daraus, dass die von mir verwendeten weißen LEDs sehr viel Rotanteil abstrahlen und wenn ich keine Blütenbildung (bis zum Frühjahr) wünsche, dann nur das dunkelblaue Licht verwenden sollte.
Es ist das erste Mal seit 2010, dass ich nur einen Samen pro Anzuchttopf nutze! 😃

An der Box 1 ändert sich nichts mehr, außer dass ich dort durch Unachtsamkeit die Habaneros von vier auf drei reduziert hatte. Bei den Samen der Box 2 war ich auch wieder nicht konzentriert und hatte sie nicht vorher eingeweicht.

Hier der Inhalt der **Box 2**, die am **03.12.2016** in Betrieb genommen wurde:

Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	Limon (2015)	Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	Limon (2015)	Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	Limon (2015)	Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	Limon (2015)	Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)

In Box 2 sind wieder unsere vier Lieblinge plus die superscharfen HP22B, der eigentlich gleich dem Reaper sein soll, sowie ein sehr scharfer Scotch Bonnet aus der Familie capsicum chinense.

Die ersten sechs Tage hatte ich die Lüfter versehentlich angeschlossen und auf Dauerbetrieb laufen, so dass die Temperatur bei 25 Grad lag. Nach weiteren zwei Tagen ohne Lüfter und 32 Grad Erdtemperatur sind einige Keimlinge aus der Erde geschossen. Das wird noch eine Woche beibehalten.

Die Box 2 vom 11.12.2016 und 18.12.2016:

Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)

Die Box 2 vom 24.12.2016:

Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2015)	1 Foodorama Scotch B. (2016)	1 HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2015)	Foodorama Scotch B. (2016)	HP22B (2014)	1 Limon (2015)	1 Numex Twilight (2015)	Thai Orange Hot (2015)

Bei Box 2 tut sich auch nach vier Wochen nichts mehr. Die nicht eingeweichten Samen rächen sich! Mit nur gut 50% eine meiner schlechtesten Keimquoten!

Am **04.02.2017** wurde die Keimlinge umgetopft und auf die Fensterbank gestellt, um Platz für die Gemüsesamen meiner Frau zu haben. Zu diesem Zeitpunkt sahen sie auch irgendwie schlapp aus und ich hoffe, dass sich das in einem größeren Anzuchttopf bessert. Außerdem gibt es dann die erste leichte Düngergabe ins Wasser.

Weiter mit Box 3 —>

Box 3 wurde am **31.12.2016** in Betrieb genommen.

Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	Numex Twilight (2016)	Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	Numex Twilight (2016)	Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2016)	Limon (2016)	Numex Twilight (2016)	Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Die Samen wurden dieses Mal rechtzeitig eingeweicht! **ABER…**

Ich hatte mir neue Zipp-Tütchen gekauft, worin ich die Samen aufbewahre und auch in der Speziallösung keimen lasse. Dazu werden die Tütchen seit Jahren mit dem gleichen Stift beschriftet. Leider sind diese neuen Zipp-Tütchen anders beschaffen, als die bisherigen, außer dass sie auch noch dicker sind. Und so musste ich leider feststellen, dass viele Samen in den Tütchen zwar gekeimt hatten, aber die Beschriftung Schaden genommen hatte und vollkommen unleserlich, bzw. verschwunden war! Ich habe mich nur noch bei den schwarzen Rocotosamen getraut, diese zu definieren. Somit wurden alle anderen vorgekeimten

Samen entsorgt und durch unbehandelte Samen eingesetzt. Diese sollte durch viel Feuchtigkeit und viel Wärme hoffentlich auch gut keimen. Zusätzlich wurde bei Samen, die nicht aus 2016 stammten, die doppelte Menge pro Töpfchen eingesetzt, um die geplante Menge an Keimlingen zu erreichen.

Dann habe ich wegen des zusätzlichen Mini-Gewächshauses eine weitere Heizmatte eingesetzt, die mir die ausgesäten Samen "ausbrüten" sollte. Die vorhergehende Heizmatte kam lediglich auf 31 bis 32 Grad Erdtemperatur, was unter halbprofessionellen Chilifreaks vermutlich als einigermaßen gesunde Obergrenze angesehen wird. Diese Heizmatte wird für das Vorkeimen genutzt. Die nun eingesetzte Heizmatte für Anzuchtbox 3 liefert, bei gleichem Hersteller (Romberg), gleichem Typ (17 Watt), gleichem Minigewächshaus (Romberg), gleichen Anzuchttöpfchen, gleichem Wasser, gleicher Erdmischung, gleicher Luft, gleicher Raumtemperatur, statt der bisherigen 32 Grad gute 36 Grad! Das wird ein Test, wie viel Grad solch ein Samen / Keimling verträgt!

Die Fehlschläge kann ich mir momentan zeitlich noch leisten, aber ab Mitte Januar muss alles wie vorgesehen funktionieren! Ab dann wird alle zwei Wochen eine Anzuchtbox an den Start gehen. Die dem Mini-Gewächshaus entwachsenen Chilis werden so lange wie möglich auf der Fensterbank beim Licht von weißen LED-Strahlern in 7x7cm-Töpfchen geparkt. Dort bekommen sie dann ihre erste kleine Portion Dünger. Und die Webcam wird aktiviert.

Am 31.12.2016 wurden die nächsten Samen für die Box 4 bereits wieder in Tütchen verfrachtet und eingeweicht, wobei die Schrift auf den Tütchen nun von durchsichtigem Paketklebeband geschützt wird! Auch die Tütchen zur Samenaufbewahrung bekamen diesen Schutz, damit ich auch in zwei Jahren noch lesen kann, welche Sorte sich in welchem Tütchen befindet!

In der ersten Januarwoche wird die Fensterbank mit den LED-Flutern und Webcam aufgebaut, damit ich Platz in meinem Anzuchtregal bekomme. Dort drängen sich bereits 4 Anzuchtboxen und eine Box mit den keimenden Samen. Außerdem müssen die ältesten Chilis den Schimmel auf der Erdoberfläche entfernt bekommen, was beim Umzug auf die Fensterbank eine gute Möglichkeit ist! Und auf der Fensterbank wird es in zwei Wochen die erste Düngergabe geben.

Insgesamt sind 6 Chiliboxen und 2 Minitomatenboxen geplant, wobei letztere nach den Chiliboxen ab März 2017 laufen werden. Insgesamt sind es damit 144 Chili- und 48 Minitomatensamen. Das wären dann ca. 100 Chili- und 30 Tomatenpflanzen. Vermutlich brauche ich aber nur maximal 20 Tomaten und werde statt der restlichen Tomaten lieber zusätzliche Chilis aussäen.

Ab Mitte März werden die größten Chilis in das frostgeschützte Gewächshaus nach draußen gebracht und bekommen rotes LED-Licht zusätzlich zum Tageslicht. Auch hier gibt es wieder etwas Dünger. Ende Mai gibt es die endgültigen Töpfe und ein Plätzchen an der frischen Luft.

Der Schimmel und die frühblühenden Chilis haben mich dazu bewogen, in der kommenden Saison erst wieder zu Weihnachten anzufangen. Dafür müssen die Chilis dann etwas fixer fertigwerden. Ich hoffe das durch die richtige Gabe von Dünger zu erreichen. Das lerne ich dann hoffentlich diese Saison!

Box 3 am 14.01.2017:

Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Purrira (2014)	1 Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Box 3 am 21.01.2017:

Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	0 Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	1 Rocoto Not Brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1Aji Habanero (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Eine 0 bedeutet, dass der Keimling gestorben oder extrem schwach ist. Der Rocoto sah aber am **04.02.2017** wieder besser aus:

Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	1 Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	1 Rocoto Not Brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	1 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1Aji Habanero (2016)	1 Limon (2016)	1 Numex Twilight (2016)	2 Purrira (2014)	Rocoto Not Brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Die Keimlinge in dieser Box sehen endlich mal wieder richtig gut aus! Die frühe Aussaat ist vielleicht doch nicht so optimal. Ich werde an einer “Düngertechnik” arbeiten, um erst im Januar beginnen zu müssen, aber trotzdem bis Ende Mai gut entwickelte Pflanzen mit ersten Blüten zu haben!

Am **11.02.2017** wurden die Keimlinge auf die Fensterbank ausgelagert, um Platz für die Box 6 zu machen!

Weiter mit Box 4 —>

Hier ist nun der Inhalt von **Box 4**, die am **14.01.2017** in Betrieb gegangen ist:

Aji Habanero (2015)	Aji Pineapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2015)	Aji Pineapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Numex Twilight (2015)	Aji Pineapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Numex Twilight (2015)	Aji Pineapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)

Allmählich sieht man nun viele Chilis der Familie Annuum. Die Familien Pubescens, Frutescens, Chinense und Baccatum waren vorher dran, da sie länger für die Reife brauchen. In Box 5 und 6 sind dann fast nur noch für mich unwichtige Sorten, die ich zum Probieren haben möchte.

Inzwischen ist eine Chiliwebcam für die Chiliaufzucht aktiv!

Am **21.01.2017** sind trotz 32 Grad Erdtemperatur noch **keine Keimlinge** zu sehen. Am **28.01.2017** sind weiterhin **keine Keimling**e zu sehen! Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich vermuten, dass ich keine Samen eingebracht habe! 😢

Entweder waren die 32 Grad zu viel oder die Samen lagen mit zwei Wochen zu lange in der Lösung. Ich habe die Box noch einmal zusätzlich mit Samen gefüttert. Lediglich die Samen des Aji Habanero und des Numex Twilight sind inzwischen von 2016. Die neue “Samenladung” hatte bis zum **04.02. 2017 keine Keimlinge** hervorgebracht.

Am **11.02.2017** war dann endlich etwas zu erkennen und die Box bleibt erhalten:

Aji Habanero (2016)	Aji Pineapple (2016)	1 Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	1 Aji Pineapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)
1 Numex Twilight (2016)	Aji Pineapple (2016)	1 Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)
Numex Twilight (2016)	Aji Pineapple (2016)	1 Favignana Hot (2016)	Hijo Puta Madre (2016)	Nepalese Bell (2015)	Thai Orange Hot (2015)

Möglicherweise schaffen es der Aji Habanero und der Numex Twilight nicht, aber die Favignanas sehen gut aus.

Weiter mit Box 5 —>

So sieht die **Box 5 am 28.01.2016** mit frisch ausgesätem Samen aus:

Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	Fresno (2015)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Nepalese Bell (2015)
Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	Fresno (2015)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 PM 0363 (2016)
2 Denturk (2016)	Habanero el Remo (2014)	2 Habanero Mex. Or. (2016)	Monkey Face (2015)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Rocoto not brown (2016)
Habanero el Remo (2014)	Habanero el Remo (2014)	2 HP22B (2014)	Monkey Face (2015)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)

So ganz geht es also doch nicht ohne Doppelbelegung der Töpfchen! Außerdem ziehe ich es ab Februar in Betracht, die kleinen und kranken Keimlinge zu entsorgen, auch wenn mir so etwas sehr schwerfällt!

Ich habe nach einer Woche ein Foto vom neuen vorgekeimten Samen der Box 5 gemacht, welches sich durch Anklicken vergrößern lässt:

1: Aji Pineapple (noch nicht gekeimt)
2: Denturk
3: Favignana Hot (extrem gut gekeimt!)
4: Fresno (noch nicht gekeimt)
5: HP22B
6: Habanero el Remo
7: Habanero Mexican Orange (noch nicht gekeimt)
8: Jamaican Yellow Hot (gut gekeimt)
9: Monkey Face (gut gekeimt)
10: Nepalese Bell
11: PM 0363 (gut gekeimt)
12: Rocoto not brown
13: Thai Orange Hot

Am **04.02.2017**, eine Woche nach der Aussaat, bei einer Erdtemperatur zwischen 24 und 28 Grad, sah es dann so aus:

1 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	Fresno (2015)	Jamaican Yellow Hot (2016)	1 Nepalese Bell (2015)
1 Aji Pinapple (2016)	1 Favignana Hot (2016)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	1 Fresno (2015)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	1 PM 0363 (2016)
1 Denturk (2016)	1 Habanero el Remo (2014)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	1 Monkey Face (2015)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	Rocoto not brown (2016)
1 Habanero el Remo (2014)	1 Habanero el Remo (2014)	1 HP22B (2014)	1 Monkey Face (2015)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Die teilweise gute Vorkeimung hatte natürlich zu dem frühen Erfolg mit beigetragen!

Am **11.02.2017** war nicht viel mehr zu sehen, aber es ist trotzdem eine passable Keimquote:

1 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	Fresno (2015)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Nepalese Bell (2015)
1 Aji Pinapple (2016)	1 Favignana Hot (2016)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	1 Fresno (2015)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	1 PM 0363 (2016)
1 Denturk (2016)	1 Habanero el Remo (2014)	1 Habanero Mex. Or. (2016)	1 Monkey Face (2015)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	Rocoto not brown (2016)
1 Habanero el Remo (2014)	1 Habanero el Remo (2014)	1 HP22B (2014)	1 Monkey Face (2015)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Am **25.02.2017** wurden die Keimlinge auf die Fensterbank gestellt um aus Box 5 die Box 7 zu machen.

Weiter mit Box 6 —>

So wurde die **Box 6** am **11.02.2017** befüllt:

2 Aji Habanero (2016)	2 Habanero Mex. Or. (2016)	2 Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Monkey Face (2015)	2 PM 0363 (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
2 Carolina Reaper (2016)	2 Habanero Mex. Or. (2016)	2 Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Nepalese Bell (2015)	2 Rocoto not brown (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
2 Carolina Reaper (2016)	2 HP22B (2014)	2 Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Nepalese Bell (2015)	2 Trinidad Scorp. M. R. (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
2 Fresno (2014)	2 HP22B (2014)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 PM 0363 (2016)	2 Trinidad Scorp. M. R. (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)

So ganz geht es dann doch nicht ohne Doppelbelegung der Töpfchen damit auch die langsamen Sorten rechtzeitig fertigwerden.

Hier die Keimlinge der Box 6 vom **18.02.2017:**

1 Aji Habanero (2016)	Habanero Mex. Or. (2016)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Monkey Face (2015)	1 PM 0363 (2016)	Thai Orange Hot (2015)
Carolina Reaper (2016)	Habanero Mex. Or. (2016)	Jamaican Yellow Hot (2016)	Nepalese Bell (2015)	2 Rocoto not brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
2 Carolina Reaper (2016)	HP22B (2014)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	Nepalese Bell (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
Fresno (2014)	HP22B (2014)	Jamaican Yellow Hot (2016)	PM 0363 (2016)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Und jetzt noch vom **25.02.2017:**

2 Aji Habanero (2016)	Habanero Mex. Or. (2016)	Jamaican Yellow Hot (2016)	2 Monkey Face (2015)	1 PM 0363 (2016)	Thai Orange Hot (2015)
Carolina Reaper (2016)	Habanero Mex. Or. (2016)	Jamaican Yellow Hot (2016)	Nepalese Bell (2015)	2 Rocoto not brown (2016)	Thai Orange Hot (2015)
2 Carolina Reaper (2016)	HP22B (2014)	1 Jamaican Yellow Hot (2016)	Nepalese Bell (2015)	Trinidad Scorp. M. R. (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
2 Fresno (2014)	1 HP22B (2014)	Jamaican Yellow Hot (2016)	PM 0363 (2016)	1 Trinidad Scorp. M. R. (2016)	Thai Orange Hot (2015)

Seit diesem Tag hat sich keine Veränderung mehr in der Anzahl ergeben.

Eine Box für die Gemüsesaat meiner Frau wurde auch am 11.02.2017 ohne Benennung in Betrieb genommen. Was dort zu finden ist, weiß ich nicht so genau, aber auf jeden Fall kleine Auberginen und verschiedene Basilikumsorten.

Weiter mit Box 7 —>

So ist die **Box 7** am **25.02.2017** bestückt:

2 Aji Habanero (2016)	2 Aji Pinapple (2016)	2 Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	3 Limon (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
2 Aji Habanero (2016)	2 Aji Pinapple (2016)	2 Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	2 Nepalese Bell (2015)	2 Thai Red Hot (2016)
2 Aji Pinapple (2016)	2 Carolina Reaper (2016)	2 Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	3 PM 0363 (2016)	2 Thai Red Hot (2016)
2 Aji Pinapple (2016)	2 Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	2 Limon (2016)	2 PM 0363 (2016)	2 Thai Red Hot (2016)

Box 7 am 04.03.2017:

Aji Habanero (2016)	Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	Limon (2016)	1 Thai Orange Hot (2015)
Aji Habanero (2016)	Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Nepalese Bell (2015)	1 Thai Red Hot (2016)
1 Aji Pinapple (2016)	Carolina Reaper (2016)	Favignana Hot (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	PM 0363 (2016)	1 Thai Red Hot (2016)
Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	Limon (2016)	PM 0363 (2016)	Thai Red Hot (2016)

Box 7 am 11.03.2017:

1 Aji Habanero (2016)	2 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Foodorama Scotch B. (2016)	1 Limon (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	1 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	2 Nepalese Bell (2015)	1 Thai Red Hot (2016)
2 Aji Pinapple (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Foodorama Scotch B. (2016)	PM 0363 (2016)	2 Thai Red Hot (2016)
2 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	Foodorama Scotch B. (2016)	1 Limon (2016)	1 PM 0363 (2016)	1 Thai Red Hot (2016)

Box 7 am 18.03.2017:

1 Aji Habanero (2016)	2 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Foodorama Scotch B. (2016)	1 Limon (2016)	2 Thai Orange Hot (2015)
1 Aji Habanero (2016)	1 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	2 Nepalese Bell (2015)	1 Thai Red Hot (2016)
2 Aji Pinapple (2016)	1 Carolina Reaper (2016)	Favignana Hot (2016)	2 Foodorama Scotch B. (2016)	PM 0363 (2016)	2 Thai Red Hot (2016)
2 Aji Pinapple (2016)	Favignana Hot (2016)	1 Foodorama Scotch B. (2016)	1 Limon (2016)	1 PM 0363 (2016)	1 Thai Red Hot (2016)

Wegen erhöhter Nachfrage und nichtkeimender Samen der Box 4 wurden ein paar Sorten nachbestellt: Aji Pineapple, Favignana und Foodorama Scotch Bonnet. Da die Sorte “Thai orange hot” mit Samen aus 2015 nicht verlässlich keimt, uns aber wichtig ist, habe ich zusätzlich die Sorte “**Thai red hot**” bestellt. Diese soll sich außerdem gut in **Soßen oder als Pulver** machen, was vermutlich mein **Chilithema für die nächste Saison** sein wird.

Weiter mit Box 8 —>

Diese Anzuchtbox ist die letzte Chili-Box in der Saison 2017!

So sieht die **Box 8** am **04.03.2017** aus:

2 Denturk (2016)	3 Ecuador Purple (2016)	3 Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	2 Numex Twilight (2016)	2 Peperoni Hapau (2016)
2 Denturk (2016)	3 Fresno (2015)	3 Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	2 Numex Twilight (2016)	2 Peperoni Hapau (2016)
2 Denturk (2016)	3 Fresno (2016)	3 Monkey Face y. (2014)	3 Numex Twilight (2016)	2 Peperoni Hapau (2016)	3 Thai Red Hot (2016)
3 Denturk (2016)	3 Monkey Face y. (2014)	3 Numex Twilight (2016)	3 Numex Twilight (2016)	2 Peperoni Hapau (2016)	2 Thai Red Hot (2016)

Nach einer Woche sind tatsächlich die ersten Keimlinge zu sehen! Hier der **11.03.2017:**

Denturk (2016)	Ecuador Purple (2016)	Monkey Face y. (2014)	Numex Twilight (2016)	Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)
Denturk (2016)	Fresno (2015)	Monkey Face y. (2014)	Numex Twilight (2016)	1 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)
Denturk (2016)	Fresno (2016)	Monkey Face y. (2014)	1 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)	1 Thai Red Hot (2016)
Denturk (2016)	Monkey Face y. (2014)	Numex Twilight (2016)	Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)	Thai Red Hot (2016)

Die Box 8 am 18.03.2017:

2 Denturk (2016)	2 Ecuador Purple (2016)	Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	2 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)
Denturk (2016)	Fresno (2015)	Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	1 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)
1 Denturk (2016)	2 Fresno (2016)	Monkey Face y. (2014)	3 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)	1 Thai Red Hot (2016)
1 Denturk (2016)	Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	1 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)	Thai Red Hot (2016)

Ich brauche davon noch zwei weitere “Monkey Face yellow”, zwei “Peperoni Hapau” und eine “Thai Red Hot”. Dann ist mein Soll für 2017 erfüllt!

Am 19.März war doch tatsächlich der erste “Hapau” (rechts) zu sehen. Und was für einer! Gegen einen größeren “Numex Twilight” (links) ein echt kräftiges Kerlchen! Der schiebt was weg!

Ich bin so begeistert, dass ich ihn schon in meine Liste der “geschlüpften” Chilis aufnehme!

Am 22.03.2017 steht für mich fest: Da kommt kein Keimling mehr! Und **damit ist die Chilianzucht 2017 bei mir beendet!**
Weiter geht es mit der Chiliaufzucht!

Upps – Nachzügler! Hier der **26.03.2017:**

2 Denturk (2016)	2 Ecuador Purple (2016)	1 Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	2 Numex Twilight (2016)	2 Peperoni Hapau (2016)
Denturk (2016)	Fresno (2015)	1 Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	1 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)
1 Denturk (2016)	2 Fresno (2016)	Monkey Face y. (2014)	3 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)	1 Thai Red Hot (2016)
1 Denturk (2016)	1 Monkey Face y. (2014)	2 Numex Twilight (2016)	2 Numex Twilight (2016)	Peperoni Hapau (2016)	Thai Red Hot (2016)

Immerhin, auch der "Monkey Face yellow" ist jetzt da!

Am Ende der Anzucht ist es zwar eine schlechte Keimrate von nur rund 50 % geworden, aber es fehlt nur eine (unwichtige) Sorte und zwei Pflanzen zweier anderer Sorten! Das wiederum ist sehr positiv! Ich habe jetzt 144 Pflanzen, von denen 32 vorbestellt waren und wir selber 78 für uns benötigen. Damit sind noch 34 Pflanzen übrig!

Das war die letzte Chili-Anzuchtbox in 2017! Weiter geht es mit Box 9 und Minitomaten.

Weiter mit Box 9 —>

Meine Mini-Tomaten und auch die Mini-Paprikas, werden genauso aufgezogen, wie die Chilis. Deshalb erscheinen sie auf den Chiliseiten. Geschmacklich ist es eine gute Alternative zu den scharfen Früchtchen!

Bei Tomaten und Paprika weiche ich die Samen nicht vorher ein.

So sieht die **Box 9** am **25.03.2017** mit einem Samen pro Töpfchen aus:

100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Sprite (2016)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Sprite (2016)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Sprite (2016)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Sprite (2016)

Box 9 am 01.04.2017 und danach:

1 100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	Kleine Süße (2016)	1 Launchbox Orange (2016)	1 Nepal CL1131 (2016)	1 Sprite (2016)
100s + 1000s (2016)	1 Honigtomate (2016)	1 Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	1 Nepal CL1131 (2016)	1 Sprite (2016)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	1 Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	1 Nepal CL1131 (2016)	1 Sprite (2016)
100s + 1000s (2016)	1 Honigtomate (2016)	1 Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	1 Nepal CL1131 (2016)	1 Sprite (2016)

Weiter mit Box 10 —>

Wie die Box 9 enthält auch die Box 10 keine Chilis mehr, sondern Mini-Tomaten und-Paprika. Ursprünglich wollte ich diese am 08.04.2017 beginnen, aber es hatte sich gezeigt, dass es wegen großer Nachfrage noch eine dritte Anzuchtbox mit Tomaten geben wird!

So sieht die **Box 10** am **02.04.2017** mit einem Samen pro Töpfchen aus:

100s + 1000s (2016)	100s + 1000s (2016)	Kleine Süße (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Nepal CL1131 (2016)
100s + 1000s (2016)	100s + 1000s (2016)	Launchbox Orange (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Nepal CL1131 (2016)
100s + 1000s (2016)	100s + 1000s (2016)	Launchbox Orange (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Nepal CL1131 (2016)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2016)	Launchbox Orange (2016)	Launchbox Orange (2016)	Nepal CL1131 (2016)	Sprite (2016)

Am 08.04.2017 war immer noch nichts zu sehen! Ich vermute, dass ich die Samen zu tief in einer zu festen Erde hatte. Ich lasse die Box noch eine Woche weiterlaufen, rechne aber nicht mehr mit Keimlingen!

Und weil es einfach so war, ich aber meine Chilianzucht bereits beendet hatte, habe ich am **11.04.2017** die Samen meiner neu gekauften indischen Chilis in diese Box eingesetzt, nebst Samen selbstgekaufter Snackpaprikas. Und weil die Chilis **sau-scharf** sind, ist es jetzt keine Chili- sondern eine **Schweinezucht**!

Den Chili oben links habe ich "Cindi 1" und unten rechts "Cindi 5" getauft. Die dazwischenliegenden heißen dann "Cindi 2" bis "Cindi 4". Cindi steht für "**C**hili" und "**indi**sch". Wenn eine der Sorten genau benannt werden kann, werde ich es ändern. "Cindi 5" könnte ein vielleicht "Habanero long" sein. "Cindi 1" und / oder "Cindi 4" könnten möglicherweise "Habanero Peach" sein.

Cindi 1	Cindi 2	Cindi 3	Cindi 4	Cindi 5	Snackpaprika (2017)
Cindi 1	Cindi 2	Cindi 3	Cindi 4	Cindi 5	Snackpaprika (2017)
Cindi 1	Cindi 2	Cindi 3	Cindi 4	Cindi 5	Snackpaprika (2017)
Cindi 1	Cindi 2	Cindi 3	Cindi 4	Cindi 5	Snackpaprika (2017)

Am **15.04.2017** ist natürlich noch kein Keimling der neugesäten Sorten zu sehen, aber dafür zeigt sich noch eine Mini-Tomate "100s + 100s"!

Damit werde ich einen persönlichen Rekord aufstellen:

In einem Jahr habe ich versucht, 30 Chilisorten aus Samen zu ziehen!

Weiter mit Box 11 —>

Auf Grund der unerwartet großen Nachfrage von rund 30 Stück und weil sich in Box 10 keine Keimlinge gezeigt hatten, gab es noch eine dritte Box mit Mini-Tomaten und -Paprika. Dieses Mal habe ich das Loch für den Samen wirklich nur ca. 3 mm tief gemacht, mit ein bis zwei mm Erde bedeckt und die Erde dann sehr vorsichtig mit meinem "Erdandrücker" angepresst. Von den neuen Sorten kann ich nun nichts mehr erwarten – schade! Aber immerhin die nepalesische Sorte hatte sich mit vier Stück in Box 9 gezeigt!

Aussaat am **08.04.2017** mit einigen Sorten aus 2015:

100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2015)	Kleine Süße (2015)	Kleine Süße (2015)	2 Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2015)	Kleine Süße (2015)	Kleine Süße (2015)	2 Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)
Honigtomate (2015)	Honigtomate (2015)	Kleine Süße (2015)	Kleine Süße (2015)	2 Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)
Honigtomate (2015)	Honigtomate (2015)	Kleine Süße (2015)	Kleine Süße (2015)	Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)

Schon eine Woche später sind sie da! Die Aussaattiefe und der Andruck waren entscheidend! Allerdings werden es zwei möglicherweise nicht überleben, weil die Samenhüllen nicht abfallen wollen. Wenn ich nachhelfe, wird der Keimlingstod meist beschleunigt!

So sah es also am **15.04.2017** aus:

100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2015)	1 Kleine Süße (2015)	1 Kleine Süße (2015)	1 Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)
100s + 1000s (2016)	Honigtomate (2015)	1 Kleine Süße (2015)	1 Kleine Süße (2015)	1 Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)
Honigtomate (2015)	Honigtomate (2015)	1 Kleine Süße (2015)	1 Kleine Süße (2015)	2 Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)
Honigtomate (2015)	Honigtomate (2015)	1 Kleine Süße (2015)	Kleine Süße (2015)	Sprite (2015)	Snackpaprika (2017)

Weil ich voraussichtlich immer noch zu wenig Pflanzen haben werde, wurden die Samen von 7 Honigtomaten und 8 Snackpaprikas in kleine Töpfe geworfen und diese in ein Mini-Gewächshaus (Nummer 12) gestellt. Dafür mache ich keine eigene Seite mehr, denn:

Die Chili- und Tomatenanzucht in der Saison 2017 ist hiermit beendet! Es folgen die Ergebnisse der Keimung —>

Chili-Anzucht 2017 – die Keimrate

Auf dieser Seite sind die gesäten Sorten mit ihrer gewünschten, gesäten, tatsächlichen und fehlenden Anzahl zu finden.

Name	Familie	Anzahl erwünscht	Anzahl gekeimt	Anzahl tot	Fehlende Pflanzen	Anzahl gesät	Keimrate [%]
Aji Habanero	Capsicum baccatum	10	14	3	-1	20	70
Aji Pineapple	Capsicum baccatum	5	13	2	-6	15	87
Carolina Reaper	Capsicum chinense	6	7	1	0	10	70
“Denturk”	Capsicum annuum	4	5	1	0	11	45
Ecuador Purple	Capsicum annuum	6	6	0	0	9	67
Favignana Hot	Capsicum annuum	5	5	0	0	14	36
Foodorama Scotch Bonnet	Capsicum chinense	5	7	0	-2	15	47
Fresno	Capsicum annuum	4	5	0	-1	10	50
Habanero el Remo	Capsicum chinense	3	3	0	0	3	100
Habanero Mexican Orange	Capsicum chinense	5	7	0	-2	14	50
Hijo Puta Madre	Capsicum frutescens	2	0	0	2	7	0
HP22B	Capsicum chinense	3	4	1	0	10	40
Jamaican Yellow Hot	Capsicum annuum	5	5	0	0	11	45
Limón	Capsicum chinense	8	10	2	0	15	67
Monkey Face red	Capsicum annuum	4	4	0	-0	4	100
Monkey Face yellow	Capsicum annuum	2	3	1	0	12	25
Nepalese Bell	Capsicum baccatum	4	4	0	0	12	33

Numex Twilight	Capsicum annuum	20	25	2	-3	30	83
Peperoni “Hapau”	Capsicum annuum	2	2	0	0	8	25
PM 0363	Capsicum annuum	3	3	0	0	11	27
Purrira	Capsicum frutescens	4	7	0	-3	8	88
Rocoto Not Brown	Capsicum pubescens	3	4	0	-1	8	50
Thai orange hot	Capsicum annuum	9	9	0	0	34	26
Thai red hot	Capsicum annuum	4	5	2	1	11	45
Trinidad Scorpion Moruga Red	Capsicum chinense	3	4	1	0	8	50
SUMME		129	161	15	3	310	52

Grün bei Keimrate: oberhalb von 50% ist für mich ein guter Wert.
Rot bei Keimrate: da kommt nix!
Am 28.03.2017 habe ich die letzte Chilibox (Box 8) mit einbezogen. Diese Tabelle wird ab jetzt nicht mehr verändert!

Die zwei geschenkt bekommenen “Dwarf Chiltepin” aus 2016 sind außerhalb der Samenanzucht. Aber mit ihnen hatte ich diese Saison 26 Sorten im Einsatz, wovon 2 nicht gekeimt hatten!

Diese Saison ist es ein schlechtes Ergebnis, weil eine Anzuchtbox zweimal fast komplett ausgefallen ist. Das reduziert die Rate auf gut 50%, wobei ich sonst immer ca. 65% hatte. Eine mögliche Erklärung: Durch die besonders frühe Aussaat und die Verwendung minderwertiger Anzuchterde in drei Boxen haben sich etwas mehr “tote” (meist mit festsitzender Samenhülse) oder auch weniger Keimlinge gebildet, als sonst. Außerdem war die Keimung durch den frühen Start nicht so gut. Die Boxen ab Mitte Januar haben dagegen richtig kräftige Keimlinge hervorgebracht!

Immerhin kann ich alle Vorbestellungen erfüllen und auch für uns selber sind die von uns gewünschten Chilis in ausreichender Anzahl vorhanden!

Es geht weiter mit der Aufzucht!

Aufzucht 2017

Anfang Januar 2017 war doch tatsächlich schon ein Chili von den Ecuador Purple aus Oktober 2016 zu sehen! Links ist davon ein Fotoausschnitt der Webcam zu sehen. Rechts ist der Ausschnitt ohne Lupe. Gemacht wurden die Fotos von meiner Chiliwebcam!

Die erste Gabe von grünem Hakaphosdünger wird Anfang Februar erfolgen.

Die Chilianzucht im Minigewächshaus ist hier.

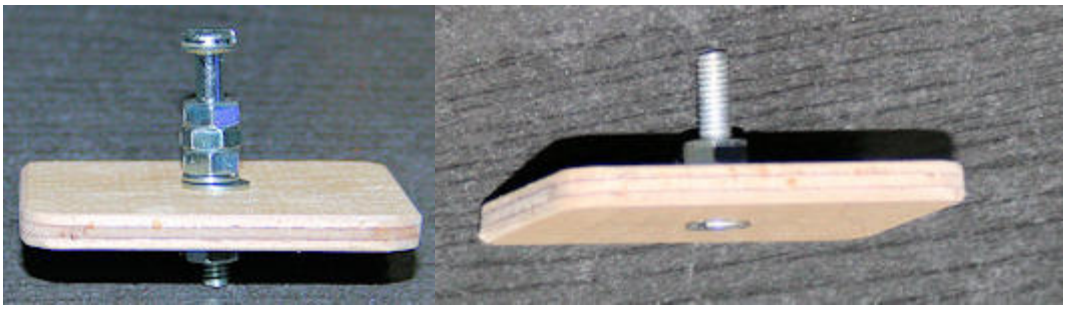
Weil ich so ungeduldig bin, habe ich die erste Gabe von 1,5 ‰ grünem Hakaphosdünger schon Mitte Januar gewagt. Anfang Februar habe ich noch einmal 1,5 ‰ dieses Düngers gegeben. Anfang März habe ich dann die erste Gabe roten Hakaphos-Dünger gegeben, während die kleinen Keimlinge in den Mini-Gewächshäusern knapp 1 ‰ grünen Dünger bekamen, da sie mir doch sehr schlapp aussahen. Mal sehen, ob es besser oder schlechter wird!

Das Foto wurde am **24. Februar** geschossen. Ganz links die Kräuter und Gemüsekeimlinge meiner Frau. Dann folgen die großen Pflanzen aus Box 3 und Box 0 (Langzeitexperiment). Die vorletzte Box enthält die stabilen Keimlinge von Box 5 und auch kleinere aus Box 2 und ganz rechts sind die meisten Keimlinge aus Box 1 und 2. Box 4 hatte bekanntlich Probleme gemacht.

Rund **zwei Wochen später**, am **11.03.2017,** dann das folgende Foto – ungeschminkt! 🙂

Die Inhalte der Schalen wurde nicht wesentlich verändert. Man kann sich einmal die blaue Schale oder auch die ganz linke grüne Schale im unteren Foto ansehen, die der zweiten Schale von links im oberen Bild entspricht.
Die linke Schale im oberen Bild mit den Kräutern meiner Frau wurde in unsere Stube verfrachtet.
Die ganz rechte Schale im unteren Bild ist die problematische Anzuchtbox 4.
Ganz rechts in himbeer-rosa hängt der Raspberry, der Webcam spielt.
Die Lampen hängen bewusst so schief, um die Pflanzen möglichst optimal mit Licht zu versorgen (je nach Höhe). Dabei gibt es weißes Licht aus den Flutern und blaues Licht aus der schwarzen Stange. Rotes LED-Licht gibt es ab Ende Februar an statt des blauen Lichts aus der schwarzen Stange. Allerdings wandert die Stange im April in das Gewächshaus draußen und auf der Fensterbank gibt es dann nur noch weißes Licht.

Hier der 24. Februar und der 17. März aus der Sicht der Webcam, wenn auch leider nicht so einfach vergleichbar, trotz gleichen Maßstabs:



Dann habe ich zwei Werkzeuge erstellt, die ich schon vor Jahren einmal bauen wollte.
Links ist der **Samenlochbohrer** zu sehen und rechts der **Erd-Andrücker**! Sie sind für die Anzucht in Anzuchtplatten (unten) unabdingbar! 😃

Am **25.03.2017** war schönes Wetter und das Gewächshaus draußen wurde für die Aufnahme der größeren Chilis vorbereitet. Dieses Jahr war es besonders früh. Das lag einmal daran, dass ich schon im Dezember 2016 begonnen hatte und zum anderen lag es vermutlich auch am, wenn auch recht sparsamen, Einsatz von Dünger!

So wurden dann rund 50 Pflanzen in etwas größere runde Töpfe umgetopft. Nun waren die Pflanzen teilweise schon so breit, dass man sie nicht mehr einfach zusammenpferchen konnte. Insofern war der Vorteil der Platzersparnis bei eckigen Töpfen hinüber.

Durch das Umtopfen waren die Pflanzen sehr erschöpft und schwach. So gab es erst am folgenden Tag ein “Umzugsfoto”:

Vorne links blühen bereits die überwinterten Chilis (Numex Twilight), was man im linken Foto genauer sehen kann. Rechts noch ein Foto vom Vorjahr, wie es abends mit der Stange von 16 roten 3-Watt-LEDs aussieht. So ist es auch jetzt, wobei die Kunststoffscheiben dieses Jahr etwas weniger braun sind.

Links sieht man ein Foto vom Auszug weiterer Chilis aus dem warmen Haus in das frostsichere Gewächshaus im Garten (**08.04.2017**). Da die Kräutererde am Wochenende knapp war, wurde einfache Pflanzerde genutzt. Diese hatte im Haus leider so unangenehm gerochen, dass wir die frisch umgetopften Winzlinge ausnahmsweise auch im Gewächshaus unterbringen mussten (Wannen blau und grün unten):

Rechts ist zu sehen, wie schnell die Pflanzen wachsen! Es ist ein Aji Habanero und zwischen den Fotoausschnitten liegen jeweils rund 10 Tage!

Die Düngergabe von 1,5 Gramm auf 1 Liter Wasser ist doch etwas viel und sollte 1 Gramm nicht überschreiten, damit die Pflanzen nicht zu schnell wachsen und dann zu schwach sind, um nicht umzuknicken! Der Dünger sollte nicht öfter als alle vier Wochen gegeben werden. Alle sechs Wochen halte ich für einen guten Kompromiss und man sollte vier Wochen damit warten, nachdem die Chilis aus dem Mini-Gewächshaus umquartiert wurden. Das Alter des Keimlings bei der ersten Düngergabe sollte somit acht Wochen keinesfalls unterschreiten! So sind zumindest meine derzeitigen Erfahrungen, die ich 2018 nutzen werde!

Im Juni 2017 habe ich mal wild um mich geschossen! Es fängt harmlos an:

Von links nach rechts gibt es die Blüte eines Giant-Rocoto-Chili, vier ausgesäte Basilikumsorten und dann folgen zwei Thai-Gemüsesorten meiner Frau.

Nun folgen viele Chilisorten, die für mich in diesem Jahr neu sind.

Aji Pineapple, ein gekaufter Bullhorn-Chili und ein Denturk.

Es folgen Favignana, Hapau und Jamaican Yellow Hot.

Zum Schluss gibt es PM0363, Trinidad Scorpion Moruga Red und Thai Red Hot.

WebCam 2017

Chili-Webcam 2017

Die Chili-Webcam ist in 2017 beendet. Die nächsten Fotos gibt es im Frühjahr 2018!

Nachdem die Webcam für Chilis seit zwei Jahren gut läuft, habe ich sie dieses Jahr in “Anzucht” einsortiert und nicht mehr unter “Experimentelles”.
Einmal täglich wird ein Foto geschossen. Durch Anklicken wird es richtig groß!

Die Webcam wurde am 07. Januar für die Chilisaison 2017 aktiviert und am 15. Mai deaktiviert, da bereits am 13: Mai schon alle Chilipflanzen im Gewächshaus, draußen oder verschenkt waren. Einige Fotos sind im Chili-Webcam-Archiv zu finden.

Am 22.01.2016 wurden Chilis der Anzuchtbox 1 umgetopft und mit auf die Fensterbank zu den Chilis des Anzuchtexperimentes aus Oktober gestellt. Dort wurde etwas mehr Platz geschaffen, ein LED-Fluter plus blaue LED-Leiste zugschaltet und auch eine grüne UV-Schutzfolie von innen vor die Scheiben geklebt. Später kamen noch zwei knapp 30 cm lange “Zollstöcke” dazu, um die Fortschritte beim Wachsen besser einzuschätzen. Der vordere geht von 5 bis 35 cm und der hintere von 12 bis 42 cm. Der Knick der UV-Schutzfolie ist bei ungefähr 22 cm.

Im Archiv sind schon viele Fotos zu finden, da mehrfach die Ansichten gewechselt hatten und nicht mehr vergleichbar waren. So waren zuletzt am 24.04.2017 ein viele Chilis zu groß geworden und es wurde alles neu sortiert. Links ist ein feststehendes Foto vom **25.04.2017** zu sehen und rechts das letzte Foto mit Chilis aus 2017 vom **12.05.2017**. So kann man es leichter vergleichen. Anfangs muss man schon genau hinsehen, um Unterschiede zu entdecken.

Die Kamera hat inzwischen eine Höhe von 25 cm, die Fotos haben “HD-Auflösung”. Die Fotos werden am frühen Nachmittag geschossen, um ein halbwegs einheitliches Licht am Ostfenster zu haben. Die zwei Wannen der Kräuter meiner Frau wurden inzwischen anderweitig untergebracht. Für alle Pflanzen ist das richtige Licht wichtig! So waren die Pflanzen im Wohnzimmer zuerst verkümmert (zu wenig Licht) und dann verbrannt (Abendsonne am Westfenster). Am Ende stehen die größten Pflanzen, um mir meine Kamera nicht zu verdecken. Die Stange mit den blauen und roten 3Watt-LEDs ist in das Gewächshaus nach draußen gewandert, um mittels der roten LEDs die Blüte anzuregen.

Weitere Fotos der Chili-Webcam im Archiv oder als Experiment in der Anzucht von 2015.

Die technischen Details zur Webcam sind beim Technikthema Raspberry Stream Seite 11 (Kameras – Raspi-Cam) zu finden.

Die Chilianzucht im Mini-Gewächshaus und die anschließende Chiliaufzucht auf der Fensterbank sind auf weiteren Seiten zu finden.

Mitte Januar habe ich oben links ein Foto vom **07.01.2017** stehen lassen! Am **21.01.2017** gab es das letzte vergleichbare Foto. Deutlich ist die Blühfreudigkeit und der erste Chili in 2017 der Ecuador Purple zu erkennen! Die Pflanzen stammen aus meinem Ganzjahresexperiment und wurden im Oktober / November 2016 ausgesät. Am 28.01.2017 habe ich die Frucht am Ecuador Purple abgeschnitten, damit mehr Kraft in den Wuchs der gesamten Pflanze geht.

Weiter geht es links unten am **23.01.2017**, wobei rechts ein halbwegs vergleichbares Foto vom **04.02.2017** zu sehen ist. Es wurden Keimlinge aus Box 1 auf die Fensterbank ausgelagert. Zu dieser Zeit wurde auch die LED-Leiste mit den blauen LEDs in Betrieb genommen, wie man gut erkennen kann! 🙂

Oben links gibt es ein Foto vom **05.02.2017**, welches sich mit einem vom **25.02.2017** vergleichen lässt. Zu diesem Zeitpunkt sind die Inhalte der Boxen 0 (Experiment) bis Box 3 hier zu finden. Besonders in der zweiten Box von vorne gesehen (Topfreihe 4 – 6), wo die Keimlinge von Box 3 stehen, hat sich in kurzer Zeit viel getan!

Am 04.03.2017 wurden die Anzuchtschalen etwas verschoben. So ist oben ein Foto vom **26.02.2017** und vom **04.03.2017** zu sehen. Bei dieser Gelegenheit wurde die Webcam neu befestigt und auf eine andere Aufnahmezeit programmiert, um ein natürlicheres Licht zu erhalten. Tagsüber werden nämlich die Lampen ausgeschaltet und es gibt dann nur Sonnenlicht, wenn vorhanden.

Am 04. März habe ich links ein Foto stehen lassen, was am **07.03.2017** noch einmal ausgetauscht wurde, weil die Lampen neu befestigt wurden (vorne tief und hinten hoch). Am **17.03.2017** waren aber ein gutes Dutzend Chilis zu groß geworden und es wurde alles neu sortiert.

Am 25.03.2017 waren schon wieder einige Chilis zu groß geworden und weil auch gerade schönes Wetter war, haben wir sie, zusammen mit denen vom 17.03., in das frostsichere Gewächshaus nach draußen verfrachtet. Oben links ist das Foto vom **18.03.2017** und rechts vom **24.03.2017**.

Unten folgen zwei weitere Fotos. Inzwischen fehlt die LED-Leiste mit dem blauen Licht. Das linke Foto ist vom **26.03.2017** und das rechte vom **07.04.2017**:

Am **08.04.2017** gab es das erste Foto mit der neuen Sortierung der Pflanzen und am **23.04.2017** das letzte. Die absolut letzten Fotos aus 2017 sind auf der Webcam-Seite zu sehen und wandern 2018 hierher. Wer sich nicht viel mit Pflanzen beschäftigt, bei dem könnte der Eindruck entstehen, dass alles recht schnell wächst, aber ich kann nur sagen: Man braucht ganz viel Geduld! Wer nur mal eben schnell testen will, wie sich eine Pflanze bei einer Veränderung der Umgebung verhält, der sollte **mindestens** eine Woche Zeit einplanen! Bei Düngertests darf es gerne auch ein Monat sein! Da man sich in dieser Zeit das Aussehen einer Pflanze nicht so genau merken kann, ist eine Kamera, wie in meinem Experiment in 2015, fast schon Bedingung!

Der zweite LED-Fluter von vorne war im März defekt und ausgebaut. Da die Firma Lifcobuy / skhandel nicht in der Lage war, die bezahlten neuen Fluter innerhalb von 10 Tagen zu liefern, habe ich inzwischen zwei Fluter bei einer anderen Firma bestellt und erhalten, die sogar noch deutlich preiswerter sind. Da ich früh Unstimmigkeiten bei Lifcobuy in der Kommunikation bemerkt hatte, hatte ich einen Ersatz für das defekte Netzteil des Heitronic-Fluters über ebay bei einem “NoName-Händler” bestellt. Das war immerhin nach vier Tagen da und wurde inzwischen eingebaut. Nach 10 Tagen war der zweite Fluter wieder in Betrieb! Die bestellten Fluter sind 2017 nicht mehr in Betrieb gegangen und werden erst 2018 auf Zuverlässigkeit getestet werden.

Die technischen Details sind beim Technikthema Raspberry Stream Seite 11 (Kameras – Raspi-Cam) zu finden.

Die Chilianzucht im Mini-Gewächshaus und die anschließende Chiliaufzucht auf der Fensterbank sind auf weiteren Seiten zu finden.